

Betreff: AW: Re: Änderungsantrag für Bebauungsplan in HD-Bergheim

Von: <Geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de>

Datum: 06.02.2017 10:22

An: <mgroeger1@web.de>

Sehr geehrter Herr Gröger,

Herr Grasser hat mich gebeten, Ihnen im Nachgang zu unserem Gespräch folgendes mitzuteilen.

Wie angekündigt haben unsere Ausschussmitglieder im vergangenen Bauausschuss sich beim Baurechtsamt nach dem aktuellen Stand der Bauvoranfrage der EPPLÉ Projekt GmbH für das ehemalige Grundstück der Heidelberger Druckmaschinen erkundigt. Hierbei teilte das Baurechtsamt mit, dass der Bauvorbescheid bereits entsprechend der Anfrage der EPPLÉ Projekt GmbH erteilt worden sei. Daher hat die EPPLÉ Projekt GmbH die verbindliche Rechtsposition hinsichtlich der Art und des Maßes der baulichen Nutzung in der beantragten Höhe von 29 m bis 31 m bauen zu dürfen. Diese Rechtsposition bleibt auch im Falle der Änderung des Bebauungsplans bestehen, da der Bauvorbescheid hinsichtlich der darin geregelten Punkte im Rahmen eines zukünftigen Baugenehmigungsverfahrens verbindlich ist.

Herr Epplé soll dem Baurechtsamt gesagt haben, dass er nicht plane so hoch zu bauen wie im Bauvorbescheid genehmigt, sondern niedriger bauen werde. Er führte weiter aus, dass er den Bauvorbescheid mit den Gebäudehöhen von bis zu 32 Metern nur benötige, um sich vertraglich abzusichern. Nähere Ausführungen, um was es sich bei dieser Absicherung handeln solle, wurden nicht gemacht. Schließlich wurde mitgeteilt, dass die EPPLÉ Projekt GmbH einen Architektenwettbewerb durchführen werde und hierbei plane, die Anwohner zu beteiligen. Hierfür werden die Anwohner frühzeitig von der EPPLÉ Projekt GmbH kontaktiert. Einen Zeitplan für den Ablauf konnte uns das Baurechtsamt nicht nennen. Dies liegt im Verantwortungsbereich der EPPLÉ Projekt GmbH.

Da das Baurechtsamt keine weiteren Informationen zu diesem Vorhaben hat und aufgrund der Verbindlichkeit des Bauvorbescheids der Gemeinderat auch durch Änderung des Bebauungsplans nichts mehr ändern kann, wird es keinen Tagesordnungspunkt im Bauausschuss bzw. im Gemeinderat dazu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Marissa Dietrich

SPD-Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Fraktionsgeschäftsführerin

Marktplatz 10

Raum 0.23

69117 Heidelberg

06221/5847151

Whatsapp: 0177/4478714

Marissa.dietrich@spd-fraktion.heidelberg.de

geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Martin Gröger [<mailto:mgroeger1@web.de>]

Gesendet: Montag, 30. Januar 2017 18:13

An: Geschäftsstelle-SPD-Fraktion <Geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de>

Betreff: Fwd: Re: Änderungsantrag für Bebauungsplan in HD-Bergheim

Guten Abend Frau Dietrich,

anbei nochmal die Petition zum Gelände der HDM.

Unter folgendem Link

<https://drive.google.com/open?id=0B59nchetnat1Qmw3UFQ4QWtf0GM>

sind auch die Bebauungspläne des HDM Gelände und der Gutenberghöfe, der Bauantrag von Herrn Epple, mein Widerspruch sowie die Peition zu finden.

Bitte leiten Sie die Infos an ihre Kollegen weiter.

Sollte Sie Probleme mit dem Link haben, dann geben Sie mir bitte nochmal Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Gröger